Wahl/Namhaftmachung der weiteren stimmberechtigten Mitglieder   
(und Ersatzmitglieder) des Gemeindevorstandes der Gemeinde X

in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates  
am XX.XX.2022

# Wahlvorschlag bzw. Namhaftmachung

# gemäß § 79 Abs. 1 und 3 Tiroler Gemeindewahlordnung (TGWO) 1994

der Gemeinderatspartei: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Stimmberechtigte Mitglieder für den Gemeindevorstand:** | **Ersatzmitglied für das jeweilige Mitglied:** |
| **Nr.** | **Vor- und Zuname** | **Vor- und Zuname** |
| **1** |  |  |
| **2** |  |  |
| **3** |  |  |

Der vorstehende Wahlvorschlag wird von folgenden Mitgliedern der Gemeinderatspartei iSd § 67 Abs. 5 TGWO unterstützt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Vor- und Zuname** | **Unterschrift** |
| **1** |  |  |
| **2** |  |  |
| **3** |  |  |
| **4** |  |  |
| **5** |  |  |
| **6** |  |  |
| **7** |  |  |

Ort, am .....................................................

***Hinweise:***

*§ 79 Abs. 1 TGWO 1994: Sind die einer Gemeinderatspartei zustehenden Stellen im Gemeindevorstand (Stadtrat) noch nicht durch den Bürgermeister oder den (die) Bürgermeister-Stellvertreter besetzt, so hat sie das Recht, zur Besetzung dieser Stellen ihr angehörende Mitglieder namhaft zu machen. Hiefür ist die Unterschrift der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei erforderlich.  
§ 79 Abs. 3 TGWO 1994: Allfällige Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) sind sinngemäß nach Abs. 1 (…) zu wählen.*

*§ 67 Abs. 5 TGWO 1994: Gemeinderatspartei sind die Wahlwerber einer Wählergruppe, denen* ***Gemeinderatsmandate*** *zugewiesen wurden.*